

Bescheinigung Nr. 66004 D
Blatt Nr. 1



Germanischer Lloyd.

Ergebnisse der Werkstoffprüfungen nach den Vorschriften des Germanischen Lloyd.

Art des Werkstoffes und seiner Herstellung: geschmiedetes S.M. Flusseisen, 40-50 kg Festigk. 20% Dehnung.

Angefertigt von Vereinigte Stahlwerke A.G. Dortmunder Union, Dortmund.

Bestimmt für Neubau 887/verft: Deutsche Schiff- & Maschinenbau A.G. Werk A.G. Weser, Bremen. Best. Nr. 16336/DT

Gestempelt mit . Außerdem trägt jedes Stück, dem Proben entstammen, den Stempel .

317-319./M.2

Auftrags-Bezeichnung des Werkes: 1414.

Nr. der Probe	Auftrags-Bezeichnung des Bestellers	Schmelzungsnummer	Beschreibung des Gegenstandes (Anzahl, Abmessungen usw.)	Querschnitts-Abmessungen des Probestabes			Faserichtung längs q-quer	Zug-Festigkeit		Bruchdehnung vH	Streckgrenze in kg/mm ²	Meßlänge in mm	Bemerkungen
				Breite mm	Dicke mm	Querschnitt mm ²		gesamte kg	kg/mm ²				
639	-	6185	2 Radwellen	20,0	Ø	314	L	15200	48,4	22	25,8	200	
641	-	6182	1 Radwelle	20,0	Ø	314	L	15400	49,0	22	26,4	"	
<div>30.7 34% R</div>													

Außerdem entsprachen die folgenden Proben den gestellten Bedingungen: Biegeproben.

Die Prüfung erfolgte am 16.20/2.1931.

Berlin, den 26. Februar 1931.

Germanischer Lloyd.

Heinrich Meyer

Gewicht des geprüften Werkstoffes: 4740 kg

Düsseldorf, den 25. Februar 1931.

Chef der rhein-westf. Abt.
für Materialprüfung.

